



PRESSE – INFORMATION

B.A.U.M. ist Mitveranstalter des 5. Sustainable Finance Gipfel Deutschland

Sustainable Finance und der Mittelstand: eine Annäherung auf großer Bühne

Hamburg, 11.10.2021 – In 4 Tagen findet der 5. Sustainable Finance Gipfel Deutschland statt, der vom Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG) gemeinsam mit B.A.U.M. und der internationalen Netzwerk Initiative Financial Centers for Sustainability (FC4S) ausgerichtet wird. Als primär realwirtschaftliches Netzwerk für Nachhaltigkeit bringt B.A.U.M. die Perspektive des Mittelstands ein.

Das europäische Finanzsystem ist in einem tiefgreifenden Wandlungsprozess. In den letzten Jahren sind seitens Politik und Finanzwirtschaft wichtige Schritte unternommen worden, um nachhaltige Finanzstrukturen zu stärken. Der Finanzwirtschaft kommt in der nachhaltigen Transformation mit ihren Finanzierungs- und Investitionsmöglichkeiten eine wichtige Rolle zu. So wird Sustainable Finance immer stärker in die strategische Geschäftsentwicklung der Banken, in die Produktentwicklung, in Risikomanagement, Beratung und Berichterstattung eingebunden. Die Bedeutung des Themas wächst in allen Bereichen wirtschaftlichen Handels.

Der Sustainable Finance Gipfel Deutschland 2021, der am 15. Oktober in Frankfurt a. M. stattfindet, wirft einen Blick auf diese Entwicklungen. 2021 wurden bedeutende Impulse für Sustainable Finance in Deutschland gegeben: Der Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung legte im Februar Empfehlungen für eine Sustainable-Finance-Strategie vor; die Bundesregierung antwortete darauf im Mai mit einem Maßnahmenkatalog. Der Gipfel wird fragen, ob die Maßnahmen ausreichen, um Deutschland zu einem führenden Sustainable-Finance-Standort zu machen, Impulse für die neue Bundesregierung setzen und wichtige Sachthemen vertieft diskutieren. „Gerade in Deutschland befinden wir uns an einer interessanten Stelle der Zeitläufe: Mit auf der Aufgabenliste der neuen Bundesregierung steht die Neuberufung des Sustainable-Finance-Beirates. In der Besetzung sollten die realwirtschaftliche Perspektive und die vom Strukturwandel besonders betroffenen Regionen stärker beteiligt werden“, fordert Yvonne Zwick, Vorsitzende von B.A.U.M. e.V.

Themen, die als Schnittstellen zwischen Finanz- und Realwirtschaft wichtig sind

B.A.U.M. vernetzt als Kooperationspartner Diskurswelten von Sustainable Finance mit dem Mittelstand und seinen konkreten Anliegen. Im Programm und in den insgesamt sechs interaktiven Workshops hat B.A.U.M. Themen platziert, die aus Perspektive des Netzwerks als Schnittstellen zwischen Finanz- und Realwirtschaft besonders wichtig sind. „Diversity of Mindsets, Leadership for Sustainability, Wege, die Transformationsfinanzierung wirksam zu mobilisieren, Berichterstattung und Ansätze zur umfassenden Bilanzierung, wirksame CO₂-Bepreisung und wie man vom Klimaschutz zur Bewahrung der Biodiversität kommt – dies

alles sind Themen von hoher Bedeutung für das Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030“, so Zwick.

Den Workshop zur Transformationsfinanzierung im Mittelstand hostet die B.A.U.M.-Vorsitzende gemeinsam mit Mica Valdivia vom Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB). Die Diskussion wird u. a. vor dem Hintergrund der Idee eines [Zukunfts- und Klimaplans](#) geführt und soll diesen Ansatz des B.A.U.M.-Ehrevorsitzenden Prof. Dr. Maximilian Gege konkretisieren. Thorsten Krüger, Bürgermeister der Stadt Geestland, und Amir Roughani, Gründer und CEO der Vispiron, werden ihre praktischen Erfahrungen und Perspektiven in diesen Workshop einbringen.

Die hohen Anmeldezahlen spiegeln die Relevanz des Themas wider und lassen auf eine spannende Veranstaltung hoffen. Mit gut einem Drittel der rund 600 Gäste aus der Realwirtschaft und prominenter Beteiligung im Programm ist B.A.U.M. gut vertreten. So formuliert Dr. Klaus-Michael Ahrend, HEAG-Vorstand und Mitglied im Gesamtvorstand von B.A.U.M., auf einem der Hauptpanel am Vormittag Erwartungen an die neue Bundesregierung (11.35 Uhr, „Quo vadis Sustainable Finance“). Prof. Dr. Kerstin Lopatta, Professorin für Financial Accounting, Auditing und Sustainability an der Universität Hamburg und Mitglied im Kuratorium Wissenschaft von B.A.U.M., hostet gemeinsam mit dem Präsidenten des DRSC Georg Lanfermann ab 14 Uhr den Workshop „Berichterstattung und True Cost Accounting“. In diesen Workshop wird B.A.U.M.-Mitglied Christian Hiß von der Regionalwert AG Freiburg Perspektiven zur umfassenden Bilanzierung von Nachhaltigkeitsleistungen und -risiken einbringen, die er in dem jüngst abgeschlossenen Projekt Quarta Vista mit SAP ausgearbeitet hat. Das Verfahren geht auf eine Methode zurück, die Hiß seit 10 Jahren für die Landwirtschaft entwickelt.

Der Sustainable Finance Gipfel findet am kommenden Freitag, am 15. Oktober 2021, von 9 bis 17.30 Uhr als Hybridveranstaltung statt und richtet sich an Fachleute aus Finanzbranche, Realwirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Aufsichtsbehörden sowie aus Regierung und Parlamenten. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Nachgang erstellt B.A.U.M. eine Dokumentation, in der die Botschaften und Diskussionen des Gipfels aufbereitet werden.

Partner von B.A.U.M., die die Kooperation ermöglichen, sind Evangelische Bank, Union Investment, Volksbank Mittweida, GLS Bank, Green Growth Futura, ISS ESG, UmweltBank und Vispiron.

Bei Interesse vermitteln wir gerne Interviews und Hintergrundgespräche mit am [Programm](#) Beteiligten.

Kontakt:

Dr. Katrin Wippich, Tel. 040/ 49 07 11 08,
sowie am Veranstaltungstag Yvonne Zwick, Tel. 040/ 49 07 11 00
presse@baumev.de

Über B.A.U.M.

Der B.A.U.M. e.V. wurde als Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 700 Mitgliedern ein starkes Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Services. Leuchtturmprojekte sind die Initiativen "Wirtschaft pro Klima", nachhaltig.digital sowie die jährliche Verleihung des B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. www.baumev.de @BAUMeV